



## Fachprofil Dr. Jan Golka

Diplom-Physiker, Dr. rer. nat. (theoretische Physik)

Beruflich tätig seit 1973. Bis 1984: Forschungsaufenthalte an renommierten Einrichtungen wie der University of Oxford und am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung. Seit 1984 Tätigkeit als Softwareentwickler, Softwarearchitekt, Projektleiter und IT Berater.

IT-Erfahrung seit 1972, selbstständige Beratertätigkeit seit Ende 1987. Seit 03.1998 geschäftsführender Gesellschafter der Data Design & Management GmbH in Stuttgart und Bonn sowie Cheftenwickler und -berater.

### Persönliche Eigenschaften

Weit gefächertes Erfahrungsspektrum: sehr umfangreiches Allgemeinwissen; Kenntnisse der Naturwissenschaften, Grundlagen der Mikroelektronik, der Kommunikation und der Informationstechnologie.

Breites Interessenspektrum, von Sensorik und Home Automation ("Internet of Things") sowie mobilen Informationssystemen bis zu Datenbanken, Geodaten sowie Logistik. Technikfanatiker mit zahlreichen Produktideen.

Äußerst hohe Produktivität als Programmierer (Programmieren aus Leidenschaft!). Agile Softwareentwicklung; selbständige Arbeitsweise; sehr hohe Motivation; offene und kommunikative Persönlichkeit; hohe analytische Fähigkeiten und Abstraktionsvermögen.

### Fachliche Schwerpunkte

- Analyse, Design und Entwicklung Informationssysteme auf Basis Oracle RDBMS.
- Datenmodellierung, Datenbankdesign, Programmierung der Businesslogik in PL/SQL und Java.
- Oracle Spatial (Geodaten), Oracle XML DB.
- Entwicklung webbasierter Anwendungen mit Oracle APEX, JavaScript und Google- / Nokia-Maps API.
- Mobile Anwendungen für die Android-Plattform.

### Kompetenzen

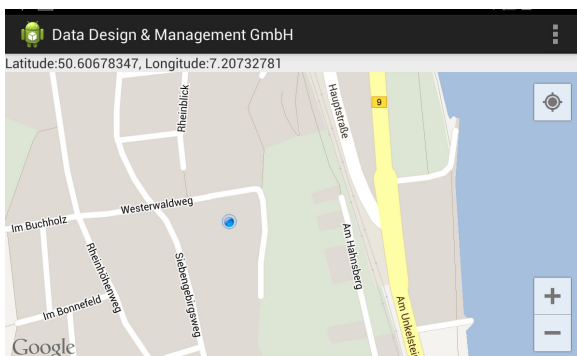
Expertenwissen auf dem Gebiet der Oracle Datenbanktechnologie, Entwicklungstools und PL/SQL Programmierung, mit Projekterfahrung seit der Oracle Datenbankversion 7.0 (1994). Langjährige Erfahrung als Softwareentwickler, Projektleiter und Berater. Erfolgreiche Durchführung von Großprojekten.

### Angebot

Aufgrund der äußerst effizienten Arbeitsweise sowie der langjährigen Erfahrung bin ich vorrangig an Projekten interessiert, für die ich die *volle Verantwortung* (Zeit, Budget) trage. Die Verbindung meiner jahrzehntenlangen, stark diversifizierten Softwarepraxis mit der zwanzigjährigen Erfahrung als Datenbankentwickler lässt mich oft einen optimalen Lösungsweg auf Anhieb erkennen und ihn sofort in ein detailliertes Festpreisangebot umsetzen.

Ich biete Unterstützung im gesamten Entwicklungsprozess, von der Konzeption über die Realisierung bis zur Einführung und Wartung des kompletten Systems. Meine hochqualifizierten Leistungen bekommen Sie zu attraktiven Festpreisen, die kein Outsourcing unterbieten kann.

Im Rahmen der *freiberuflichen Tätigkeit* biete ich auch Entwicklungs- und Beratungsdienstleistungen ("time & material") zu günstigen Tages- bzw. Stundensätzen.



### Kontakt

Data Design & Management GmbH

Westerwaldweg 16, 53424 Remagen (Stadtteil Oberwinter)

Tel. +49-22 28-911 622, Mobil +49-172-710 323 0

E-Mail [j.golka@d-d-m.de](mailto:j.golka@d-d-m.de)

<http://www.d-d-m.de>



## Kenntnisüberblick:

<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Design und Entwicklung datenbankbasierter Informationssysteme auf Basis Oracle RDBMS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sehr intensive Projekterfahrung mit dem Oracle Server (alle Versionen ab 7.0) und Designtools („Designer“) seit 1994.</li> <li>▪ Datenmodell- / SQL- / PL/SQL-Tuning.</li> </ul> <p><b>Datenmodellierung</b> (relational (ER), objektrelational (UML), hierarchisch (XML)).</p> <p><b>Datenbankdesign</b>, Datenverteilungskonzepte, Datenreplikation, ETL.</p> <p><b>Datenbankprogrammierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>PL/SQL</b> (sehr intensive Erfahrung seit 1994; PL/SQL seit Jahren meine Hauptprogrammiersprache).</li> <li>▪ <b>Java</b>.</li> </ul> <p><b>Entwicklung webbasierter Anwendungen mit Oracle APEX.</b></p> <p><b>Entwicklung mobiler Systeme für die Android Plattform.</b></p> <p><b>IT-Consulting:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse, Modellierung und Neukonzeption von Geschäftsprozessen.</li> <li>▪ Erstellung von Studien, Analysen, Spezifikationen und Pflichtenheften.</li> </ul>
<b>Branchenerfahrung</b>	Maschinenbau, Anlagenbau, Werkzeugbau, Automobil- und Zuliefererindustrie, Elektroindustrie, Baugewerbe, öffentliche Verwaltung, Postdienste, Paketlogistik, Versicherungen, Software- und Systemhäuser, Telekommunikation.
<b>Besondere Fachkenntnisse</b>	Postdienste, Paketlogistik (Produktionssysteme und -prozesse, Adressdaten): Systementwicklung und Beratung seit 1994).
<b>Programmiersprachen</b>	C, C++, HTML, Java, JavaScript, JSON, jQuery, PL/SQL, Python, SQL, XML.
<b>Betriebssysteme</b>	Unix, Linux, Solaris, Windows.
<b>Datenbanken</b>	Oracle von 7.0 bis 12.2 (SQL, PL/SQL, Java, JDBC, SQLJ, Pro*C/ESQL, Forms), Teradata, Datenbank-Eigenentwicklungen (Hierarchisch, Relational).
<b>Oracle Tools</b>	Designer, Developer, JDeveloper, APEX, ORDS, Oracle Warehouse Builder, Oracle MapViewer und Oracle Maps.
<b>Geodaten</b>	Oracle Spatial, Google Maps API JavaScript / REST, Nokia Maps JavaScript API.
<b>XML, XML DB</b>	Oracle 10g, 11g, 12c: XML DB, XML Type, XML Schema, XSQL, XMLSPY.
<b>Mobile Systeme</b>	Android, Eclipse, Android Studio, Java SE, Android SDK, Bluetooth SPP, NFC.
<b>Internettechnologie</b>	Webservices (REST), Oracle REST Data Services, Webserver.
<b>DOAG Konferenzvorträge</b>	2006: “Oracle XML DB im Produktionseinsatz”, 2007: “Notebook statt Rechenzentrum”. 2013: "Google Maps und Nokia Maps in APEX".
<b>Sprachen</b>	Deutsch, Englisch, Polnisch (Wort u. Schrift) Französisch, Russisch (Kenntnisse).
<b>Mitgliedschaften</b>	IEEE, IEEE Computer Society, DOAG.



## Projekt "Produktions-Stammdaten Management System":

**Name** Produktions-Stammdaten Management System (PSDM).

**Kunde** Internationaler Logistikkonzern. Werkvertrag, bis Mitte 2008 im Direktauftrag, danach als Lieferant des GU der Betriebstechnik (Elektrokonzern).

**Rollen und Aufgaben** Gesamtverantwortung für Technik und Budget. Gesamtkonzept, System-, Datenmodell- und Datenbankdesign, Realisierung der meisten PL/SQL und Java Packages (über 250.000 PL/SQL Codezeilen, ca. 5.000 Java-Codezeilen). Software-Wartungsvertrag. Das gesamte System wurde von mir konzipiert und mit der Unterstützung eines freien Mitarbeiters in mehreren Schritten als ein Festpreisprojekt agil realisiert.

**Meilensteine**

**2017:** Fertigstellung der Erweiterungen für DHL Paketnetzwerk in Österreich.

**2012:** Weiterentwicklung für die neue Generation der Produktionssysteme. Supportvertrag + Hotline (bis heute).

**2011:** Belieferung der benachbarten Anwendungswelt sowie externen Kunden.

**2010:** Übernahme der Gesamtsteuerung der Sendungsverteilung im Abgang (*hub-to-hub* im sog. "*hub-and-spoke*" Modell).

**2007:** Übernahme weiterer Produktionsschnittstellen.

**2005, 2006:** Realisierung der Kernfunktionalität, Inbetriebnahme der ersten Systemteile.

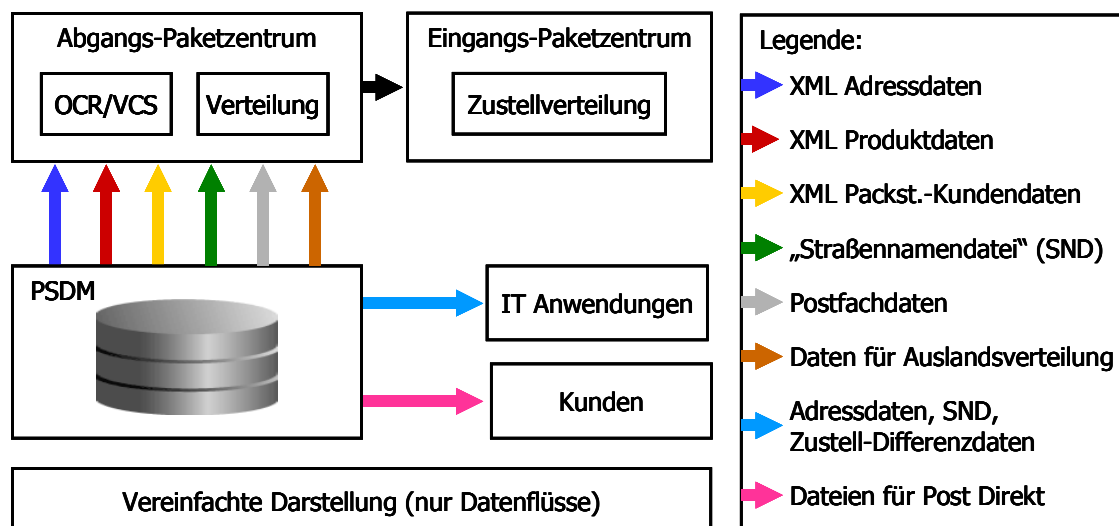
**2004:** Spezifikation und Vorentwicklung.

**Motivation** Mit der Einführung eines neuen Produktionssystems „Paket-Anschriften-Lesesystem“ (PALS) entstand die Notwendigkeit der regelmäßigen Lieferung sehr komplexer XML Stammdaten für die sog. „Wörterbücher“ (Adress-, Produkt- und Packstationskundenwörterbuch). Da die bestehenden IT Systeme des Auftraggebers diese Aufgabe nicht bewältigen konnten, war es notwendig, ein ganz neues System „from Scratch“ zu realisieren. Zuerst aber mussten alle im Produktionsprozess relevanten Stammdaten in einer Datenbank redundanzfrei konsolidiert werden.

Die Komplexität der Aufgabe wird u. a. dadurch belegt, dass zwei frühere Realisierungsversuche ohne Erfolg abgebrochen wurden. Der zweite Versuch, obwohl wesentlich kleiner im Scope, dauerte über ein Jahr und kostete mehr als unsere Gesamtleistung.

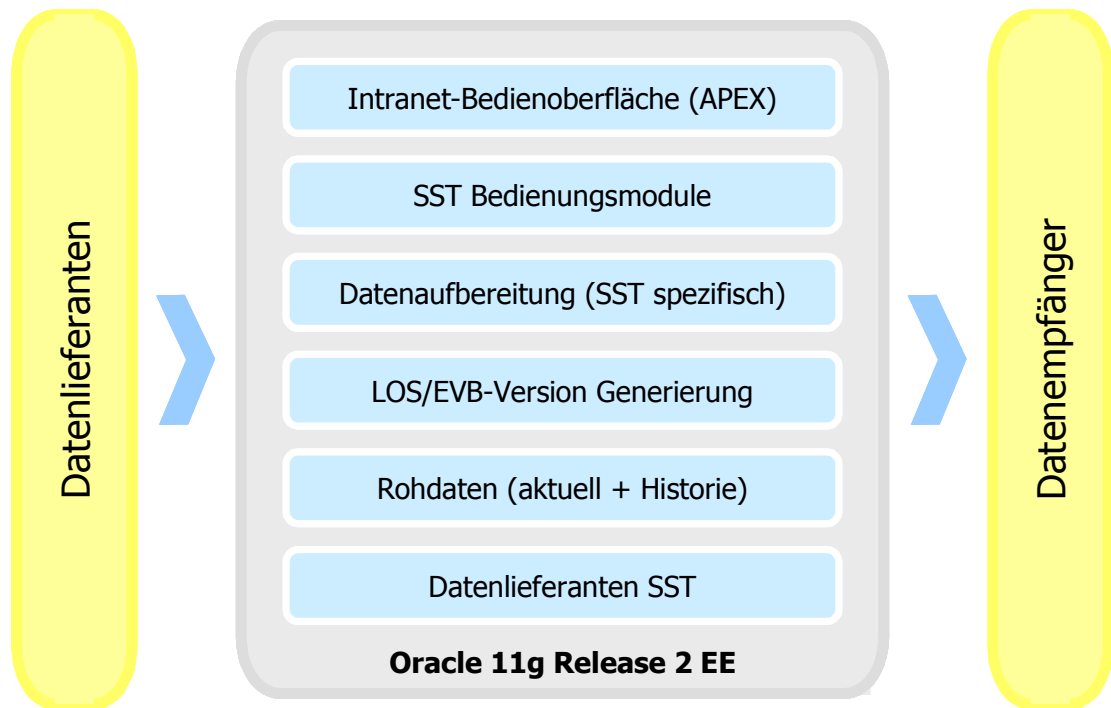
**Customer Benefits** Der schnelle Realisierungserfolg hat den Kunden angeregt, auch die restlichen Prozessschnittstellen sukzessive vom neuen Stammdatenlieferanten bedienen zu lassen, um die Datenqualität zu steigern und die Datenversorgungsprozesse zu vereinfachen. So wurde z. B. ein alter, handgeführter, sehr pflegeintensiver Verarbeitungsworkflow (Shellskripte, C- und awk-Programme, Excel) durch eine automatische Verarbeitung in einem Datenbankprozess (PL/SQL Programm) ersetzt. Die bisher sehr umständliche und oft fehlerbehaftete Bedienung wurde wesentlich vereinfacht, die Laufzeit der Prozesse grundsätzlich verkürzt und die Datenqualität gesteigert. Auch die Betreuungskosten wurden spürbar gesenkt.

### PSDM





## System- architektur



## Technik und Implementierung

Die im Produktionsprozess der Sendungsverteilung verwendeten Stammdaten wurden in einer Oracle 11g Datenbank untergebracht, um eine einheitliche, fehlerfreie und effiziente Belieferung der Schnittstellenpartner zu ermöglichen. Die Aufgabe des Systems ist die kontinuierliche Datenübernahme aus den Datenquellen (remote Oracle-Instanzen), ihre Transformation und Anreicherung sowie die regelmäßige Belieferung der Produktionssysteme.

Mit Hinblick auf die Datenqualität sowie die Performanz der Verarbeitungsprozesse ist die Datenbank zu 100% normalisiert (3NF). Die meisten Daten sind historisiert.

Als Datenlieferanten dienen zum einen mehrere Oracle Datenbanken im WAN und zum anderen die Fachseite der Anwendung, die ihre spezifischen Daten über die Bedienoberfläche ins System einpflegt.

Die Datenempfänger sind zum Teil Produktionssysteme, die entweder keine Datenbank verwenden oder keinen Direktzugriff auf ihre Datenbanken erlauben. Ausgetauscht werden entweder XML Textdateien oder Dateien im anwendungsspezifischen Format.

Eine weitere Lieferschnittstelle ist eine "Bereitstellungsdatenbank", die einen direkten SQL Zugriff auf ihren Datenbestand zulässt. Aus Sicherheitsgründen wurde diese Komponente in einer separaten Datenbankinstanz lokalisiert. Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit, in Zukunft eine geografisch getrennte, hochverfügbare Lösung zu implementieren.

Die gesamte Businesslogik ist in Form der PL/SQL Programme (über 250.000 PL/SQL Codezeilen) in der Datenbank abgelegt. Operationen wie die Komprimierung der Dateien bzw. Verzeichnismanipulationen wurden in Java implementiert und in PL/SQL Programme integriert (ca. 5.000 Java Codezeilen). Das Ergebnis ist ein sehr schlankes und effizientes System; sein kleines "Footprint" erlaubt den Betrieb sogar auf einem Notebook.

Die gesamte Verarbeitung findet innerhalb der Datenbank statt, ohne Shell, SQL\*Plus in Shell etc. Die Ablaufsteuerung wurde mit Hilfe des Oracle Schedulers realisiert.

Wegen der zum Teil schlechten (logischen) Qualität der gelieferten Daten verfügt das System um umfangreiche datenqualitätssichernde Maßnahmen (Beispiel: Für die Sicherung der Konsistenz der Historiedaten wurde ein knapp 30.000 Codezeilen umfassendes PL/SQL Package realisiert).

Die Intranet-Bedienoberfläche wurde mit Oracle APEX (gegenwärtig Version 4.2) realisiert.

Für den Betrieb der Anwendung ist keine Hilfe des administrativen Personals (DBA) notwendig. Das System ist in einer Produktionsstätte lokalisiert und wird ausschließlich ferngewartet. Die bisherige Systemverfügbarkeit ist 100%.

**Leistungen** Folgende Komponenten wurden realisiert:

- Datenbank: ca. 915 Tabellen gruppiert in 23 Datenbankschemata in zwei Oracle Datenbankinstanzen (Arbeitsdatenbank, Datenbereitstellungsdatenbank).
- Businesslogik: ca. 300.000 PL/SQL Codezeilen, ca. 5.000 Java Codezeilen.
- Übernahmeschnittstellen (remote Oracle Instanzen).
- Generierung der komplexen XML Massendaten (> 1 GB pro Lieferung) für die sog. "Wörterbücher" für das OCR- und Videocodiersystem.
- Re-Engineering einer Shell, SQL\*Loader, C und awk Anwendung als ein sehr effizientes PL/SQL Programmsystem. Reduzierung der Gesamtlaufzeit von Wochen (Host) auf ca. zwei Stunden auf einem Notebook!
- Re-Engineering weiterer Lieferschnittstellen inklusive Einführung einer weiteren Oracle Instanz als eine „Datenbereitstellungsdatenbank“, die zukünftig auch eine geografische Trennung im Rahmen eines Hochverfügbarkeitskonzeptes sichern soll.
- Erweiterungen für die neue Generation der Produktionssysteme.
- Oracle APEX Intranet-Bedienoberfläche (ca. 350 Bildschirmmasken).
- Supportvertrag / Hotline.

**APEX GUI** PSDM verfügt um eine Intranet-Bedienoberfläche mit ca. 350 Bildschirmmasken. Aus der im Jahr 2005 mit Hilfe Oracle HTML DB (APEX Vorläufer) als ein Prototyp angefangener Entwicklung ist eine umfangreiche, interaktive Bedienoberfläche entstanden. Sie dient sowohl der Datenpflege als auch der Steuerung der Hintergrundprozesse (via DBMS\_SCHEDULER) und sogar der Datensicherung (mit Hilfe von DBMS\_DATAPUMP).

**Tools** Oracle 9.2, 10.2, 11.2, 12.1, Oracle XML DB, Oracle Designer 10, TOAD, XML, DTD, XML Schema, SQL, PL/SQL, Java, XSQL, XMLSPY, Oracle Application Express (APEX) 1 bis 5.1.1.



## IT Kenntnisse im Detail:

<b>Betriebssysteme</b>	MS-Windows ab 3.0	Expertenkenntnisse
	SUN Solaris 2.x bis 8.x	Expertenkenntnisse
	Linux (RHEL, CentOs, Android, CyanogenMod)	Gute Kenntnisse
<b>Programmiersprachen</b>	SQL, Oracle PL/SQL	Expertenkenntnisse
	C (inkl. Pro*C und Oracle Call Interface OCI)	Expertenkenntnisse
	XML	Expertenkenntnisse
	Java (inkl. Swing, JDBC, SQLJ)	Gute Kenntnisse
	JavaScript, JSON, jQuery	Gute Kenntnisse
	C++ (inkl. Windows API)	Gute Kenntnisse
	Python 2 und 3	Basiskenntnisse
	Unix Shell-Varianten	Gute Kenntnisse
<b>Datenbanken</b>	Oracle (5.1B; alle Versionen von 7.0 bis 12.2)	Expertenkenntnisse
	XML DB, XSQL	Expertenkenntnisse
	SQLite	Gute Kenntnisse
	Teradata	Basiskenntnisse
<b>Oracle Tools</b>	Designer (CASE Dictionary 5.1 bis 10.1)	Expertenkenntnisse
	Oracle Application Express (APEX, früher HTML DB)	Expertenkenntnisse
	SQL*Plus	Expertenkenntnisse
	JDeveloper (1.0 bis 11g)	Gute Kenntnisse
	Oracle Spatial (SDO)	Gute Kenntnisse
	Developer (Forms, Reports)	Gute Kenntnisse
	Oracle Maps, Oracle MapViewer	Basiskenntnisse
	Oracle REST Data Services (ORDS)	Gute Kenntnisse
Oracle ADF, JSF, BC4J	Basiskenntnisse	
<b>Sonstige Datenbanktools</b>	TOAD	Expertenkenntnisse
	Sybase PowerDesigner	Gute Kenntnisse
<b>OLAP / ETL / BI Tools</b>	Informatica PowerMart, PowerCenter	Basiskenntnisse
	Oracle Warehouse Builder	Basiskenntnisse
<b>Mobile Anwendungen</b>	Eclipse, Android Studio, JDK, Android-SDK, Bluetooth Serial Port Protocol (SPP), NFC	Gute Kenntnisse
<b>Internet Technologie</b>	HTML, CSS, JavaScript, JSON, jQuery, HTTP, REST	Gute Kenntnisse
<b>XML</b>	XML, XMLSPY, XML-Schema, DTD, XMLPath	Expertenkenntnisse
<b>Applikation/Web Server</b>	Oracle OHS, Apache, Tomcat, XAMPP	Gute Kenntnisse
<b>Anwendungsframework</b>	ICIS (Insurance Company Inf. System), Journyx	Basiskenntnisse
<b>Legacy Plattformen</b>	DEC: PDP-11/RSX-11, VAX/VMS	Expertenkenntnisse
	NCR Unix x86, SINIX, Ultrix, HP-UX	Expertenkenntnisse
	HP: HP-1000, HP-9000 (RTE-A, HP-Basic)	Expertenkenntnisse
	Interactive x86 Unix (Vorgänger x86 Solaris)), x80/85/86 (CP/M, ISIS-II, MS-DOS)	Gute Kenntnisse
		Basiskenntnisse
<b>Legacy Sprachen</b>	Algol, Assembler, Basic, Fortran, Pascal	Expertenkenntnisse





## Projekterfahrung:

- Seit 04.2017 Konzept für Re-Engineering der PSDM APEX Bedienoberfläche.**  
Pflichtenheft für Re-Engineering einer APEX Anwendung inkl. Migration von APEX 4.1.1 auf APEX 5.1. *Oracle 11.2 u. 12.1, PL/SQL, APEX 4.2 u. 5.1.1, Google Maps JavaScript API.*
- 01.17 - 07.17 Weiterentwicklung der Android App "Skrytka", auch als Basis für weitere Produkte**  
Seit 11.07.2017 im Verkauf im Google Play Shop sowie bei Amazon.  
*Android 4.2 bis 7.1, CyanogenMod, Android Studio, AES, Java, XML.*
- 05.15 - 12.16 Erweiterung des Produktions-Stammdaten Management Systems (PSDM) für Österreich**  
Festpreis-Werkvertrag für Erweiterungen der PSDM Datenbank und DB Prozesse für DHL Paketnetzwerk in Österreich. Erweiterungen der APEX Bedienoberfläche.  
*Oracle 11.2 u. 12.1, PL/SQL, SQL, Java, DTD, XML, TOAD, XMLSpy, APEX, Google Maps.*
- 09.15 - 10.15 Website "www.d-d-m.de": Redesign auf Basis einer Responsive-Design-Template.**  
*HTML5, CSS, Bootstrap.js, FontAwesome.*
- 06.15 - 08.15 REST Service für die Datenkommunikation Oracle <--> Android**  
Serverseitige Entwicklung auf Basis von ORDS, Android Client-App.  
*Oracle REST Data Services (ORDS), Oracle 11.2, Java, JSON, Android Studio.*
- 09.14 - 03.15 "Skrytka": Android App zur Speicherung der Berechtigungsnachweise („Credentials“)**  
Speicherung der Authentifizierungsmerkmale, mit 256-Bit-AES-Verschlüsselung u. v. m.  
Seit 24.03.2015 im Verkauf auf Google Play (und bei Amazon):  
[https://play.google.com/store/apps/details?id=de.d\\_d\\_m.skrytka&hl=de](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.d_d_m.skrytka&hl=de)  
*Android SDK, Android Studio, Eclipse, Java, SQLite, Advanced Encryption Standard (AES).*
- 03.14 - 07.14 Journyx-Migration, Internationaler Chemie- und Pharmakonzern**  
Migration eines weltweit benutzten, Internet-basierten Timetracking-Systems ("Journyx Timesheet") von Version 7.6 nach 9.1 inkl. Oracle-Migration (10.2 --> 11.2):
- Datenbankmigration (Systemdatenbank, Data Warehouse) .
  - DWH Datenmodell- und ETL-Erweiterungen (SQL, PL/SQL).
  - Reduzierung der DWH Ladezeit von einigen Stunden auf 30 bis 50 Min.
  - Anpassungen eines Verwaltungstools (Java, SOAP, Journyx Java-API).
- Oracle 10.2 u. 11.2, RHEL, Shell, PL/SQL, Java, Python, LDAP, TOAD, Eclipse.*
- 05.13 - 09.13 REST Webservice als Plattform-Unabhängiger Lieferant der Produktions-Stammdaten**  
Konzept für die Einführung eines PSDM REST Webservice (XML Daten aus Oracle).
- Seit 11.2012 Entwicklung nativer Android Apps**  
Entwicklung Android-Apps mit Java, Eclipse, Android Studio, Android-SDK, SQLite, Google Maps, Bluetooth SPP, NFC, Advanced Encryption Standard (AES).
- Seit 01.2012 Produktions-Stammdaten Management System (PSDM), Internationaler Logistikkonzern**  
**Softwaresupport- und Hotline-Vertrag (jährlich).**  
*Oracle 11.2, TOAD, APEX, PL/SQL.*
- 01.04 - 07.12 Produktions-Stammdaten Management System (PSDM), Internationaler Logistikkonzern**  
**s. detaillierte Beschreibung oben.**  
*Oracle 11.2, TOAD, APEX, PL/SQL, Java.*
- 09.12 - 06.13 Studien: Migration Oracle Forms 6i auf APEX, Verwendung von Google Maps und Nokia Maps ("HERE") in APEX**  
Untersuchung der Portierbarkeit einer Forms 6i Anwendung nach APEX, insbesondere im Bezug auf die Forms spezifische Tastaturbedienbarkeit. Einsatz von Google Maps API (v2/v3) sowie Nokia Maps JavaScript API in APEX.
- 05.11 - 07.11 Migration kommunaler Netzdaten (Gas, Strom, Wasser, Fernwärme) einer Großstadt**  
Mitarbeit an einer komplexen Migration der kommunalen Netzdaten (geografische Daten im SQD-Schnittstellenformat) von GIS-System SICAD nach GINIUS (Intergraph).  
*Oracle 10.2 / 11.2 mit Spatial Data Option (SDO), SQL, PL/SQL, TOAD.*



- 04.11 - 05.11 Intranet-APEX-Reportingsystem (Prototyp) für kommunales Gas-Leitungsnetz**  
Erstellung eines Prototyps für ein Intranet-Reportingsystems über das Gas-Leitungsnetz (zweidimensionale SDO\_GEOMETRY Daten) einer Kommune mit Hilfe von Oracle APEX.  
*Oracle 11.2 mit Spatial Data Option (SDO), Oracle APEX 4.*
- 02.10 - 04.10 Migration und Konsolidierung einer weltweit verteilten Datenbank, Logistikuntern.**  
Untersuchung der technischen Maßnahmen für die Zusammenlegung der Instanzen einer weltweit verteilten logistischen Datenbank. Festpreisangebot für die Realisierung.
- 07.03 - 09.03 Provisionsberechnungssystem für Mobil- und Festnetzkommunikation, Diensteanbieter**  
Optimierung der Schnittstelle zum Billingsystem;  
Datenmodell- sowie Jobsteuerungsoptimierung. Flexibilisierung und Optimierung eines großen PL/SQL Programmpaketes (30 PL/SQL Packages à 3.000 bis 5.000 Codezeilen).  
Beratung zu DB-Migration, Datenbankdesign, -programmierung und Optimierung.  
*Oracle 9.2 und 8.1.6, PL/SQL, Solaris, Shell, Informatica PowerCenter 6.1, TOAD.*
- 05.98 - 12.04 Projekt „Paket-Anschriftenlesesystem PALS“, Internationaler Logistikkonzern**  
Beratung und IT-seitige Unterstützung im Rahmen der Einführung der OCR- und Videocodier-technik für die Paketverteilung. Konkrete Aufgaben:  
Mitarbeit an der Pilotierung, Ausschreibung, Pflichtenhefterstellung, Abnahme und Einführung. Konzepte und Beratung über die systemübergreifende Architektur. Betreuung der internen und externen Schnittstellen (Auftraggeber, Systemlieferanten).
- 07.00 - 03.03 Projekt „Qualitätssystem PQMS“, Internationaler Logistikkonzern**  
Erstellung einer Java C/S Applikation für die Qualitätskontrolle der PALS Ergebnisse.  
Entwicklung der Business Logik der Anwendung in PL/SQL. GUI Entwicklung mit Java / Swing mit JDBC und SQLJ.  
*Oracle 8.1.7 und 9.2, Designer 6i/9i, PL/SQL, JDeveloper 3.2, Java, Swing, JDBC, W2K.*
- 09.02 - 10.02 Projekt „PALS Datamart“, Internationaler Logistikkonzern**  
Datamart für die PALS Sendungsereignisse im Rahmen des Data Warehouse Projektes.  
*Informatica PowerMart 5.1, NCR Teradata 2, ORACLE 8.1.7, Solaris 8.*
- 02.02 - 11.02 IT - Anwendungsplanung, Internationaler Logistikkonzern**  
Beratung zu Softwarearchitektur, Systemintegration, Projektdurchführung sowie Projektcontrolling. Vorbereitung für die Migration der Produktionssysteme:  
Reverse Engineering der Datenbanken aller Produktionssysteme.  
Untersuchung der Datenreplikation sowie anderen für die Datenbankportierung (Oracle 7 nach 8i bzw. 9i) potentiell kritischen Stellen. Untersuchung der kritischen Stellen der Shell, SQL, PL/SQL, Pro\*C sowie C / OCI Anwendungsprogramme.  
Ausarbeitung der Vorschläge für die im Rahmen der Migration durchzuführenden Datenbankkorrekturen. Vorbereitung der Richtlinien für die Datenbankportierung.  
*Oracle 7.3.4, 8.1.7 u. 9.2, Designer 6i, TOAD, Sybase PowerDesigner, NCR Unix, Solaris 8.*
- 11.00 - 06.01 Projekt „PALS Datamart“, Internationaler Logistikkonzern**  
Aufbau eines Datamarts für die Sendungsereignisse im Rahmen des Data Warehouse Projektes. Datenmodell und Datenbankdesign. Erstellung der Ladeskripte mit Informatica ETL Tool PowerMart.  
*Informatica PowerCenter 1.6 / PowerMart 4.6, NCR Teradata 2, Oracle 8.1.6, Designer 6i.*
- 12.99 - 06.00 Projekt „Auslandsdaten“, Internationaler Logistikkonzern**  
Konzept und Realisierung eines datenbankbasierten Informationssystems: Systemanalyse, Datenmodell und Datenbankdesign. Entwicklung der Business Logik in PL/SQL. Spezifikation und Mitentwicklung der Intranet-UI mit Oracle WebDB.  
*Oracle 8.1.5, Designer 6.0, PL/SQL, Oracle WebDB, SUN Solaris 7.*
- 09.99 - 06.00 „Bereitstellung der Daten für das Adressenlesesystem“, Intern. Logistikkonzern**  
Konzept und Entwicklung eines datenbankbasierten Informationssystems: technische Projektleitung. Systemanalyse, Datenmodell und Datenbankdesign.  
*Oracle 8.1.5, Designer 6, PL/SQL, C, Informatica PowerCenter / PowerMart, SUN Solaris 7.*





- 04.98 - 08.99 Projekt „Daten der Postfachinhaber“, Internationaler Logistikkonzern**  
 Konzept und Alleinrealisierung eines datenbankbasierten Informationssystems:
- Systemanalyse, Datenmodell und Datenbankdesign.
  - Design und Realisierung des Anwendungssystems in PL/SQL, Pro\*C und Shell.
  - Datenmigration aus dem Vorgängersystem.
  - Schnittstelle zu HP OpenView IT/Operations.
- Oracle 7.3.4 und 8.0.5, Designer/2000, PL/SQL, Pro\*C, NCR Unix.*
- 09.97 - 03.98 „Neuschneidung Einzugs- und Versorgungsbereiche Frachtpost“, Intern. Logistikkonzern**  
 Design und Realisierung des Anwendungssystems für die Neuordnung der PLZ Bereiche der Frachtzentren der DP AG. Die bundesweite Durchführung der EVB Maßnahmen.
- Oracle 7.1.6 und 7.3.2, Pro\*C, PL/SQL, NCR x86 Unix SVR4.*
- 04.97 - 08.97 Unterbringungs-Informationssystem UFIS+ des Bundesministeriums für Verteidigung**  
 Mitarbeit am Design einer datenbankbasierten Anwendung: Systemanalyse, Datenmodell, Datenverteilungskonzept, Systemdesign im Rahmen des V-Modells des BMVg.
- Oracle Designer/2000, IBM DB 2.*
- 01.97 - 03.97 Direktmarketing KFZ-Versicherungssystem für DMS KK (Royal & Sun Alliance, Japan)**  
 Mitentwicklung einer Oracle Forms Anwendung auf Basis von ICIS (Insurance Company Information System) des Debis Systemhaus GmbH.
- Oracle 7.3, Designer/2000, Developer/2000, Forms 4.5, PL/SQL, HP-9000 (HP-UX).*
- 08.95 - 01.97 IT gestütztes Nachsendesystem INA der Deutschen Post AG (AEG Electrocom GmbH)**  
 Mitarbeit an Design und der Entwicklung des Brief-Nachsendesystems:
- Leitung des Teilprojektes „Oracle Datenbank“. Mitglied des Kernteams.
  - Systemanalyse und Spezifikation der Systemteile. Entwicklung des Datenmodells, Datenbankdesign.
  - Konzept und Realisierung der Datenreplikation zwischen Auftragszentrum und Nachsendezentren.
  - Design und Entwicklung der Business Logik (PL/SQL Packages und Pro\*C/ESQL Programme). Design und Entwicklung der verschiedenen Systemkomponenten.
  - Installation und Administration der Datenbanken.
- SNI RM-400, RM-600 (SINIX V5.42), SUN SPARC (Solaris 2.4), DEC AlphaVAX (OpenVMS), PC (Windows-NT, x86 Solaris 2.5).*  
*Oracle 7.2.2, SQL\*Net V1 und V2, Designer/2000, PL/SQL, Pro\*C, C, C++, GRITplus.*
- 11.94 - 11.95 Coding Training and Simulation System CTS (AEG Electrocom GmbH)**  
 Mitarbeit an Erstellung des computerbasierten Trainingssystems für Briefzentren-Personal:
- Entwicklung des Datenmodells, Datenbankdesign.
  - Design und Implementierung der Datenbank Funktionsschnittstelle als eine threadsafe Pro\*C/ESQL Funktionsbibliothek.
  - Installation und Administration der Datenbank.
- Oracle 7.1.4, CASE Dictionary 5.1, Designer/2000, PL/SQL, Pro\*C/ESQL, C, Solaris 2.4.*
- 05.94 - 10.94 Oracle-Client-Module für MS-Windows (Robert Bosch GmbH)**  
 Portierung der Oracle-Client-Module („Embedded dynamic SQL“ Utilities für Anwendungsprogramme) von VAX/VMS und Ultrix auf MS-Windows 3.1. Bereitstellung als Windows „Dynamic Link Libraries“ (DLL).
- Oracle 7.0, Pro\*C/ESQL, Visual C++, Windows SDK 3.1, DEC VAX (VAX/VMS, Ultrix).*
- 11.91 - 10.94 „winBau“: Transaktionsorientiertes, netzwerkfähiges Branchenpaket für Bauhauptgewerbe**  
 Entwicklung eines Standardprodukts: Mitarbeit am Systemkonzept. Eigenständige Entwicklung der Teilsysteme Adressen-, Projekt- und Materialverwaltung, GAEB, DATANORM, Import/Exportprogramme, Installationsprogramm, sowie sonstiger Dienstprogramme.
- Visual C++, Windows SDK 3.1, MFC 2.0, Novell, ProtoView, Raima Database Manager, MS-Setup Toolkit for Windows, MS-Windows 3.0 und 3.1.*



## Projekterfahrung 1972 - 1991:

Jahr	Projekt	Auftraggeber (Endkunde)	Systeme, Tools
1991	Cisco-Router Fernabfrageprogramm (TCP-Client)	Rechenzentrum Uni Stuttgart	VAX/VMS, TCP/IP (Sockets), WIN/TCP, C
1991	Rechnerkopplung Host-PC (Anbindung von „Factory Link“ an FFS / Lagerverw.)	Hollfelder Elektronik GmbH	VAX/VMS: DECnet, PCSA, C; MS-DOS: PCSA, DECnet-DOS
1991	Interprozess-Kommunikation über Ethernet (TCP/IP)	Hollfelder Elektronik GmbH (O & K AG, C. Behrens AG)	VAX/VMS, Unix, UCX, WIN/TCP, C, Sockets
1990	Anbindung Host-Systeme: PPS-FFS-Kopplung	Hollfelder Elektronik GmbH (Wöhr Parksysteme GmbH)	VAX/VMS, Unix, C, TCP/IP (Sockets)
1990	Software für Laser-Messmaschinen	Manfred Meyer GmbH	386/486-PC, MS-DOS, C
1989	Informationssystem für Sprachreisen-Reisebüro	Machbarkeitsstudie / Prototyp	386-PC, MS-DOS, ORACLE 5.1, C
1989	Drosselklappenprüfstand	Robert Bosch GmbH	HP-1000, Fortran 77
1989	Produktionsbegleitsystem „Fertigung optische Fasern“	Alcatel SEL AG	VAX/VMS, Pascal, FMS, CDD
1989	Gummiwalzen-Laser-Messmaschine	Manfred Meyer GmbH (Huber + Suhner AG)	HP-9000, HP-Basic
1988	Messdaten-Auswertesystem für Laser-Messmaschinen	Manfred Meyer GmbH	HP-9000, HP-Basic
1988	Motorenkolben-Lasermessmaschine	Manfred Meyer GmbH (BMW AG)	HP-9000, HP-Basic
1988	Kurbelwellenlasermessmaschine	Manfred Meyer GmbH (MAN AG)	HP-9000, HP-Basic
1987	Archivierungssystem für Wetterdaten	Informatik Systemtechnik GmbH (Daimler Benz AG)	HP-9000, HP-Basic
1987	Aluminiumwalzwerk (USA)	Informatik Systemtechnik GmbH (BBC AG)	PDP-11/23, RSX-11M, Pascal, FMS
1987	Aluminiumwalzwerk (Südkorea)	Informatik Systemtechnik GmbH (BBC AG)	PDP-11/73, RSX-11M, Pascal, FMS
1986	Messdatenerfassungs- u. Auswertesystem für Motorenprüfstände	Informatik Systemtechnik GmbH (Daimler Benz AG)	PDP-11/73, RSX-11M, Fortran 77, FMS
1985	X.25 Monitor XMON (LAN-Rechner-Kommunikation)	I S GmbH, (Hewlett Packard GmbH, FESTO KG)	HP-1000, RTE-A, Fortran 77, XNET
1985	DNC-Doppelkopf-Biegemaschine	Informatik Systemtechnik GmbH (Daimler Benz AG)	Siemens SMP900 (8085), CP/M, PL/M
1984 bis 1985	Qualitätskontrolle und Labor-Automatisierungssystem QLS-11 (Datenbankentwicklung)	Friedrich & Co International GmbH (Standardprodukt)	VAX-11/750, VAX/VMS, Fortran, Macro-32
1984	Relationale Datenbank für Mini-computer	Max-Planck-Institut für Festkörperforschung	PDP-11, TSX+, Pascal
1983	FEM-System LOCA (Migration)	Materialprüfungsanstalt	NOS/BE, Fortran
1972 bis 1983	Wissenschaftliche Berechnungen (elektrische und optische Materialeigenschaften)	Mehrere wissenschaftliche Einrichtungen	VAX-11 (VAX/VMS), PDP-11 (RSX-11), CDC, Algol, Assembler, Fortran, Pascal